



Transkript für „Haushaltsverben“

Das Video: <https://youtu.be/R7y8-a5bW8w>

Mein neues Buch über Shadowing (nicht nur für Deutsch geeignet):
<https://tinyurl.com/christineshadowing>

Mein YouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/@mindmapyourgerman/videos>

Meine Website: <https://erfolgreichessprachenlernen.com/>

Mein Buch „Sprachen lernen – Tolle Tipps und Tricks“ auf Deutsch:
<https://tinyurl.com/christinetolletippsund-tricks>

Mein Buch „Your Personal Guide to Language Learning“ auf Englisch:
<https://tinyurl.com/christinelanguageguide>

Du möchtest mit mir zusammenarbeiten? Ich biete allgemeinen Deutschunterricht, Konversationsstunden, Grammatiktraining und Prüfungsvorbereitung an. Auch wenn du Hilfe in Englisch oder Italienisch benötigst, schreib mich gerne an! Meine Mail-Adresse ist: mindmapyourgerman@gmail.com Ich freue mich auf dich!

Haushaltsverben

Abspülen, abwaschen, ausspülen, abputzen, abstauben, das sind alles Haushaltsverben. Ich bin Christine von Mindmap your German, und ich erkläre dir heute den Unterschied zwischen diesen Verben. Ich habe für dich eine Liste oder besser gesagt eine Mindmap von neun Verben.

Wir fangen an mit waschen, dann kommt abwaschen, auswaschen, spülen, abspülen, ausspülen, vorspülen, abputzen und abstauben. Du hast schon gemerkt, das sind alles trennbare Verben bis auf spülen und waschen, weil die haben keine Vorsilbe. Die Vorsilbe ab-, aus-, vor- sind trennbare Vorsilben, weil es komplette Wörter sind.

So, wir fangen an. Waschen, was bedeutet waschen? Waschen bedeutet, reinigen mit Wasser. Oft benutzt man Seife oder Waschmittel, Waschpulver, irgendetwas. Zum Beispiel sagt man zu Kindern, du solltest vor dem Essen oder nicht, du solltest, du musst vor dem Essen deine Hände waschen. Also so. Ich wasche die Kleidung in der Waschmaschine, ich wasche mein Auto, mache ich nie, aber ist zumindest ein guter Beispielsatz. Das bedeutet waschen.

Abwaschen bedeutet einerseits, Geschirr im Spülbecken in der Küche mit Wasser und mit Spülmittel reinigen. Das heißt zum Beispiel, meine Töpfe sind zu groß und zu schwer für die Spülmaschine. Das heißt, Töpfe und Pfannen gebe ich nicht in die Spülmaschine, sondern wasche sie per Hand ab. Also, ich nehme Wasser und Spülmittel und mache meine Töpfe und Pfannen sauber. Manche Menschen waschen auch nach dem Mittagessen die Teller ab und tun sie nicht in die, und geben sie nicht in die Spülmaschine, sondern machen das per Hand. Vielleicht haben Menschen auch gar keine Spülmaschine und so weiter. Oder ich habe abends eine Geburtstagsfeier, und ich habe Gäste, die trinken Wein, dann brauche ich zwischendurch vielleicht neue Gläser, und die Spülmaschine dauert aber eine Stunde. Das heißt, ich wasche schnell die Gläser per Hand ab. Also, die Gläser per Hand abwaschen bedeutet, mit Spülmittel und mit Wasser reinigen.

Auswaschen. Was bedeutet auswaschen? Auswaschen bedeutet, ich habe etwas gegessen, spezieller Klassiker bei mir: Spaghetti mit Tomatensoße, und ich habe mich vollgekleckert. Also, ich habe einen Tomatensoßenfleck hier. Und um diesen Tomatensoßenfleck sofort zu entfernen nach Möglichkeit, muss ich den Fleck sofort auswaschen. Das heißt, ich nehme dieses T-Shirt und reinige es ganz gründlich mit Wasser, sodass ich Flecken und diese Tomatensoßenreste entferne, so schnell wie

möglich. Je schneller das passiert, desto besser. Rotwein ist auch der Klassiker. Rotweinflecken entfernen. Und auswaschen nimmt man auch zum Beispiel, wenn du malst mit Pinsel, und du nimmst einen Farbkasten, du malst mit Pinsel, und dann wäschst du danach deinen Pinsel mit Wasser aus. Das heißt du machst deine Pinsel im Wasser wieder sauber. Das gleiche gilt, wenn du ein Zimmer streichst, also die Zimmerwände in einer anderen Farbe streichst. Wenn du fertig bist, wäschst du deine Pinsel und deine Farbbrollen und so weiter wieder aus, dass sie wieder sauber sind fürs nächste Mal.

Spülen. Spülen bedeutet mit Wasser durch- oder abgießen, um zu säubern. Das heißt ich bin am Strand spazieren, und meine Füße sind voller Sand. Und jetzt will ich meine Schuhe wieder anziehen. Was mache ich? Ich halte meine Füße unter Wasser, das heißt, da sind oft dann so kleine Waschbecken oder Duschen dort, dann halte ich meine Füße darunter, damit ich den Sand von meinen Füßen entferne. Das nennt sich: mit Wasser spülen. Oder ich habe was im Mund und spüle meinen Mund mit Wasser. Das machst du zum Beispiel beim Zahnarzt, wenn der Zahnarzt dich behandelt, und du spülst dann deinen Mund mit Wasser. Du trinkst einen Schluck, machst so, spuckst es wieder aus.

So, dann habe ich abspülen. Abspülen ist im Prinzip fast das gleiche wie abwaschen. Abspülen bedeutet kurz mit Wasser reinigen, und man nimmt abspülen vor allem, aber nicht nur, für Geschirr. Ich habe eine Kaffeetasse hier und, ja, jetzt möchte ich keinen Kaffee mehr draus trinken, sondern Tee. Dann spüle ich die Tasse kurz ab oder auch aus, je nachdem. Und den Topf abspülen nach dem Mittagessen, das habe ich vorhin schon erklärt bei abwaschen, also, man spült auch nach dem Mittagessen ab. Abwaschen und abspülen bei Töpfen, die nicht in die Spülmaschine dürfen, ist das gleiche.

Dann habe ich ausspülen. Ausspülen bedeutet immer innen reinigen. Das heißt, ich habe eine Tasse, und an der Tasse ist außen ein Fleck, dann sage ich, ich spüle den Fleck ab mit Wasser. Wenn ich aber meine Tasse innen reinige, dann ist es ausspülen. Das macht man klassisch mit Flaschen. Also, ich habe Flaschen, in denen war ein Getränk, Cola zum Beispiel, und jetzt brauche ich die Flasche, um irgendwas anderes abzufüllen, oder auch eine Thermoskanne oder auch diese Mehrwegflaschen, die man mitnimmt zum Wandern, zum Sport. Wenn ich die leer getrunken habe, dann spüle ich die Flasche aus, damit ich sie das nächste Mal wieder befüllen kann. Und beim Zahnarzt genauso spülen oder ausspülen. Spülen ist einfach Wasser in den Mund, so machen. Ausspülen ist tatsächlich sehr gründlich, und nach einer Zahnarztbehandlung macht man auch das.

Vorspülen habe ich als nächstes. Vorspülen bedeutet, ich reinige etwas ganz kurz, bevor ich es gründlich spüle oder wasche. Also zum Beispiel, ich habe Gäste zum Abendessen und es gibt Spaghetti mit Tomatensoße, und jetzt sollen die Teller in die Spülmaschine. Das Problem ist, auf diesen Tellern

sind noch ganz viele Essensreste, Tomatenstückchen und so weiter drauf. Wenn ich die jetzt so in die Spülmaschine gebe, geht meine Spülmaschine kaputt. Das heißt, ich nehme diese Teller, spüle sie vor am Spülbecken unter Wasser, entferne grob die Essensreste, und dann gebe ich die in die Spülmaschine. Und wo man das auch macht ist, wenn Kleidung wirklich sehr stark verschmutzt ist. Also, du hast Kinder, die Kinder spielen Fußball, die kommen heim vom Fußballplatz, und alles ist wirklich total verdreckt. Und in dem Fall nimmst du vielleicht eine Wanne mit Wasser, spülst die Kleidung kurz vor, und dann gibst du sie in die Waschmaschine. Dann ist es für die Waschmaschine natürlich einfacher, den restlichen Schmutz zu entfernen.

Dann habe ich noch abputzen. Abputzen bedeutet, ich mache eine Oberfläche sauber, ich reibe den Schmutz ab, und es ist nicht unbedingt mit Wasser. Abputzen kann ich auch, wenn ich jetzt hier sehe, ich habe hier Haare, dann mache ich einfach so, und das ist abputzen. Oder auf meinem Schreibtisch ist ein Fleck, weil ich Kaffee hingetropt habe, dann nehme ich ein Tuch und putze den Fleck ab. Also, einfach eine Oberfläche sauber machen. Man putzt den Tisch nach dem Essen ab, also man geht einfach mit der Hand so drüber, wenn man Brot gegessen hat, um die Brösel zu entfernen. Oder man putzt seine Schuhe ab, wenn man ins Haus geht. Also, man steht an der Haustür. In Deutschland gibt es überall sogenannte Fußabstreifer, und da gehst du mit deinen Füßen, also, mit deinen Schuhen drauf, machst zwei-, dreimal so, dass deine Schuhe unten einigermaßen sauber sind. Und das ist, man putzt seine Schuhe ab.

Und als letztes Verb habe ich noch abstauben. Abstauben bedeutet, den Staub von Möbeln oder Gegenständen entfernen. Es ist hier nötig, ich müsste hier mal alles abstauben. Das heißt, ich nehme ein Tuch und wische einfach über meine Regale hier drüber oder über die Bücher oben drüber, um den Staub zu entfernen. Klassisches Beispiel auch Lampen. Lampen werden sehr selten abgestaubt, und wenn man sie dann einmal abstaubt, einfach mit dem Tuch abputzt, abwischt, dann ist man schockiert, wie viel Staub da drauf gelegen war.

Und das sind meine Verben für heute. Und ich hoffe, das Video hat dir gefallen. Du kannst gerne eine Mail an mich schreiben oder auch einen Kommentar hier unter das Video, wenn du mit mir zusammenarbeiten willst. Dann können wir einen Kennenlern-Termin vereinbaren und über deine Ziele beim Deutschlernen sprechen.

Ich freue mich, wenn du meinen Kanal abonnierst, likst, teilst, weiterempfehlst, wenn du einen Kommentar schreibst, gerne auch weitere Beispielsätze. Durch diese Interaktionen hilfst du mir sehr.

Und ja, das ist mein Video für heute, und ich freue mich, wenn es dir gefallen hat, und ich wünsche dir einen schönen Tag und viel Spaß beim Deutschlernen. Bis zum nächsten Mal.

Tschüss.